

Kurz berichtet = En quelques lignes = Notizie in breve

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri**

Band (Jahr): **67 (1989)**

Heft 9

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Telefon

Bei den **Auskunftsdiensten Nrn. 111 und 114** der Fernmeldedirektion Genf werden diesen Sommer **Studenten der Universität** eingesetzt, um dem Personalmangel zu begegnen und die Antwortzeiten für die Kunden tief zu halten.

Vier weitere **Bewilligungen für private Telefonapparate** konnten in den ersten sechs Monaten dieses Jahres erteilt werden. Darunter waren erstmals ein schnurloses Telefon aus Japan und ein Telefonapparat, der in Taiwan fabriziert wird. Damit sind seit dem 1. Januar 1988 insgesamt 28 Bewilligungen für private Telefonapparate erteilt worden.

Seit dem 1. Juli dürfen auf dem **Telefonwählnetz nebst den PTT-eigenen auch private Modems** eingesetzt werden. Bedingung ist, dass die Geräte geprüft und zugelassen sind. In diesem Zusammenhang werden ab 1. Oktober die Abgabebedingungen für die PTT-eigenen Modems geändert: Diese werden in der Regel verkauft oder mit einem 24monatigen Abzahlungsvertrag abgegeben. Nach Abzahlung des Kaufpreises gehört das Modem dem Kunden. In beiden Fällen beträgt die Garantie zwei Jahre. Für Messen und Ausstellungen ist eine temporäre Abgabe weiterhin möglich.

Im Juli wurden im Sektor Ost folgende neun **Natel-C-Basisstationen** im Rahmen der Phase 3 in Betrieb genommen: **Grono, Klosters, Küblis, Meggen, Merishausen, Mesocco, San Bernardino, Walenstadt und Walenstadtberg.**

Die **Fernmeldedirektion St. Gallen** erhält eine **Natel-C-Zentrale** (MTX-Zentrale). Das Bedienungsgebiet erstreckt sich auf die Fernmeldedirektion St. Gallen sowie Teile der Fernmeldedirektion Winterthur, Rapperswil SG und Chur. Die Anlage ist die achte MTX-Zentrale in der Schweiz und wird den Verkehr von etwa 35 000 Teilnehmern verarbeiten können.

Die vier bestehenden **Natel-Zentralen** wurden auf je 35 000 Teilnehmer ausgebaut. Mit dem Einbringen eines neuen Software-Paketes in der MTX-Zentrale Lausanne konnte das Problem von hängengebliebenen Verbindungen weitgehend beseitigt werden. Mit dem gleichen Paket ist auch eine neue Funktion eingeführt worden, die bewirkt, dass bei aktivierter Anrufumleitung auf der Mobilsta-

Téléphone

Cet été, des **étudiants de l'Université** ont travaillé aux **services des renseignements N^{os} 111 et 114** de la Direction des télécommunications de **Genève** pour parer à la pénurie de personnel et raccourcir les temps de réponse.

Au cours du premier semestre de cette année, quatre nouvelles **autorisations pour appareils téléphoniques privés** ont été accordées. Un téléphone sans cordon provenant du Japon et un appareil téléphonique fabriqué à Taïwan ont été homologués pour la première fois. En tout, 28 autorisations portant sur des appareils téléphoniques privés ont été accordées depuis le 1^{er} janvier 1988.

Depuis le 1^{er} juillet, des **modems privés peuvent aussi être connectés au réseau téléphonique commuté en plus des modèles PTT**, à condition qu'ils soient testés et homologués. A ce propos, les PTT modifient les conditions de remise de leurs modems dès le 1^{er} octobre: ils seront en général vendus comptant ou à tempérament (24 acomptes mensuels). Après le dernier versement, le modem appartient au client. Dans les deux cas, la garantie est de deux ans. Une remise temporaire demeure possible pour les foires et les expositions.

Dans le secteur Est, les **stations de base Natel C** suivantes ont été mises en service au cours de la phase 3: **Grono, Klosters, Küblis, Meggen, Merishausen, Mesocco, San Bernardino, Walenstadt et Walenstadtberg.**

La **Direction des télécommunications de St-Gall** sera dotée d'un **central Natel C** (central MTX). La zone desservie comprendra l'arrondissement de St-Gall ainsi que des parties des Directions des télécommunications de Winterthur, de Rapperswil SG et de Coire. L'installation est le huitième central MTX de Suisse et permettra le raccordement de quelque 35 000 abonnés.

La capacité de quatre **centraux Natel** existants a été portée à 35 000 raccordements. L'implémentation d'un nouveau progiciel au central MTX de Lausanne a permis de supprimer le problème de la signalisation dans certains cas d'interruption de la communication. Ce progiciel assure aussi une nouvelle fonction: les déviations d'appels activées sont signalées optiquement sur la station mobile. Le

Telefono

Per sopperire alla mancanza di personale nei **servizi di informazione 111 e 114** e ridurre i tempi di risposta, la direzione delle telecomunicazioni di **Ginevra** ha assunto, durante l'estate, **studenti dell'Università.**

Quest'anno sono state rilasciate **quattro ulteriori autorizzazioni per apparecchi telefonici privati**: tra questi un telefono senza cordone fabbricato in Giappone e un apparecchio telefonico fabbricato in Taiwan. Il numero delle autorizzazioni concesse dal 1° gennaio 1988 è così salito a 28.

Dal 1° luglio sulla **rete telefonica pubblica** possono essere impiegati **anche modem privati oltre a quelli PTT**, a condizione che siano stati provati e omologati. Dal 1° ottobre cambiano anche le condizioni di fornitura per i modem delle PTT: vengono venduti in contanti o con pagamento rateale in 24 rate mensili. Nell'uno e nell'altro caso la garanzia dura due anni. Per fiere ed esposizioni i modem possono essere forniti anche in abbonamento.

Nel mese di luglio sono state attivate le seguenti **stazioni di base del Natel C** nel settore est: **Grono, Klosters, Küblis, Meggen, Merishausen, Mesocco, San Bernardino, Walenstadt e Walenstadtberg.**

La **Direzione delle telecomunicazioni di San Gallo** dispone ora di una **centrale Natel C** (centrale MTX), la cui area di servizio comprende la Direzione delle telecomunicazioni di San Gallo e in parte le Direzioni delle telecomunicazioni di Winterthur, Rapperswil SG e Coira. La centrale MTX (l'ottava di questo tipo in Svizzera) è in grado di smaltire un traffico di 35 000 abbonati.

La capacità di ognuna delle quattro **centrali Natel** esistenti viene estesa a 35 000 abbonati. L'introduzione di un nuovo pacchetto di software nella centrale MTX di Losanna ha permesso di ridurre in larga misura i casi di interruzione della comunicazione senza scioglimento del collegamento. Con lo stesso pacchetto è stata aggiunta una nuova funzione: in caso di deviazione delle chiamate, sulla stazione

tion eine optische Anzeige erscheint. In den übrigen MTX-Zentralen wurde das Software-Paket im Verlauf des Monats Juli ebenfalls eingeführt.

Teleinformatik

Das System für die **automatische Telegrammvermittlung (ATECO)** wurde in den Jahren 1971/72 in Zürich-Wiedikon aufgebaut. Ein Teil der Ausrüstungen, nämlich die für die Erfassung der über Telefon 110 aufgegebenen Telegramme notwendigen Bildschirmgeräte samt Kommunikationsteil, wurde bereits im Jahre 1988 ersetzt. Diese neuen Ausrüstungen, die noch eine gewisse Kapazitätsreserve aufweisen, haben sich seither im Betrieb bewährt. Mit hardware- und softwareseitigen Ergänzungen kann das vorhandene System nun soweit ausgebaut werden, dass es die Telegrammvermittlung von den alten Rechnern übernehmen kann. Die Arbeiten zur Ablösung sind in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten in Angriff genommen worden; diese Phase wird voraussichtlich Ende 1990 abgeschlossen sein. Später werden dann die Fernschreiber in Telegrafämtern und Postbüros durch moderne Terminaltypen ersetzt. Zudem werden die Voraussetzungen geschaffen, um Meldungen, die über Telefon 110 oder an den Post- und TT-Schaltern aufgegeben werden, in das Meldungsvermittlungssystem arCom 400 eingeben zu können.

Im Juni wurden durch das **Mietleitungs-kontrollzentrum (MLKZ)** insgesamt 10 **Breitbandleitungen** (1 × 768 KBPS und 9 × 64 KBPS), 7 analoge Leitungen und 5 Kundenanschlüsse für Systemmanagement in Betrieb genommen sowie ein **2,048-Mbit/s-Bearer** über das optische **Transatlantikkabel TAT-8** für Mietleitungskunden zwischen MLKZ Bern und AT+T New York eingemessen.

Für ein **Börseninformationssystem** wurde im Juli in der Fernmeldedirektion Basel ein neuer Netzknoten installiert. Ein weiterer ist für Lugano bestellt. Bis heute sind für dieses System in Zürich, Genf und Basel 24 Kundensysteme installiert und deren elf bestellt.

Radio, Fernsehen, Funk

Im Juli wurde der **UKW-Sender Schüpfheim** in Betrieb genommen. Er bedient die gleichnamige Ortschaft sowie Entlebuch und Escholzmatt mit dem Programm DRS 3 auf 104,6 MHz.

Am 7. Juli wurde auf den Stationen **Casaccia, Ca d'Farett und Bondo** je ein **DRAVAP-Umsetzer** zur Verbreitung des Programms RTL-Plus eingeschaltet, gespeist von einer Satellitenempfangsanlage. Auf der Station **Amden** wurde ein gleicher Umsetzer für das Programm ORF 2 in Betrieb genommen.

progiciel en question a été monté dans les autres centraux MTX au cours du mois de juillet.

Téléinformatique

Le système de **commutation automatique de télégrammes (ATECO)** a été mis en place en 1971/72 à Zurich-Wiedikon. En 1988, une partie des terminaux à écran servant à la saisie des télégrammes consignés par le N° 110 a déjà été remplacée en même temps que l'ensemble de communication. Les nouveaux équipements, qui disposent encore d'une certaine réserve de capacité, ont fait leur preuve dans l'exploitation. Par des compléments au niveau des matériels et des logiciels, le système existant peut être étendu de manière que les anciens ordinateurs puissent reprendre la commutation des télégrammes. Cette phase des travaux, qui durera probablement jusqu'à la fin de 1990, a été entreprise avec le concours du fournisseur. Ulérieurement, les téléimprimeurs des offices télégraphiques et des bureaux de poste seront remplacés par des terminaux modernes. En outre, on fera en sorte que le système de commutation de messages arCom 400 soit en mesure de traiter les télégrammes consignés par le biais du N° 110, des guichets de poste ou des guichets TT.

Au mois de juin, un certain nombre de circuits ont été mis en service au **centre de contrôle des circuits loués (CCCL)**: 10 **circuits à large bande** (1 × 768 Kbit/s et 9 × 64 Kbit/s), 7 lignes analogiques et 5 raccordements de clients pour gestion de systèmes. A aussi été mesurée dans ce centre une **liaison support à 2,048 Mbit/s** pour clients de circuits loués reliant le CCCL de Berne au centre AT+T New York via le **câble transatlantique TAT-8**.

Au mois de juillet, un nouveau nœud de commutation pour un **système d'information de la Bourse** a été établi à la Direction des télécommunications de Bâle. Un autre est commandé pour Lugano. Jusqu'ici, 24 systèmes de ce type pour clients ont été installés et 11 commandés dans les Directions des télécommunications de Zurich, Genève et Bâle.

Radio, télévision, radiocommunications

L'émetteur **OUC de Schüpfheim** a été mis en service au mois de juillet. Il diffuse le programme DRS 3 sur 104,6 MHz pour la localité de même nom ainsi que pour l'Entlebuch et Escholzmatt.

Le 7 juillet, un **réémetteur DRAVAP** a été installé dans chacune des stations de **Casaccia, Ca d'Farett et Bondo**. Ces réémetteurs retransmettent le programme RTL-Plus capté à partir d'un satellite. A la station d'**Amden**, un réémetteur semblable a été mis en service pour la rediffusion du programme ORF 2.

mobile appare un'indicazione ottica. Lo stesso pacchetto software è stato introdotto, nel mese di luglio, anche nelle altre centrali MTX.

Teleinformatica

Il sistema per la **commutazione automatica di telegrammi ATECO** è stato introdotto negli anni 1971/72 a Zurigo-Wiedikon. Una parte degli equipaggiamenti – cioè le unità video necessarie per la registrazione dei telegrammi presentati per telefono al 110 (comunicazione compresa) – è già stata sostituita nel 1988. I nuovi equipaggiamenti, che dispongono ancora di una certa capacità, hanno già dato buoni risultati. Con aggiunte di software e di hardware il sistema esistente potrà riprendere la commutazione dei telegrammi dai vecchi calcolatori. I necessari lavori sono già stati intrapresi in collaborazione con il fornitore e dureranno prevedibilmente sino alla fine del 1990. Le telescriventi negli uffici telegrafici e postali verranno quindi sostituite con tipi di terminali moderni. Verranno create anche le premesse per poter immettere nel sistema di commutazione arCom 400 i messaggi presentati per telefono al 110 o agli sportelli postali e TT.

Nel mese di giugno sono stati attivati per il tramite del **centro di controllo delle linee noleggiate (MLKZ)** 10 circuiti a larga banda (1 × 768 KBPS e 9 × 64 KBPS), 7 circuiti analogici e 5 collegamenti di clienti per il management di sistema; è stato anche collaudato un **bearer 2,048 Mbit/s nel cavo transatlantico in fibra ottica TAT-8** per clienti di linee noleggiate tra il centro MLKZ di Berna e AT+T a New York.

Per un **sistema di informazioni borsistiche** è stato installato, in luglio, nella Direzione dei telecomunicazioni di Basilea un nuovo nodo di rete. Un altro è già ordinato per Lugano. Finora sono stati installati, a Zurigo, Ginevra e Basilea, 24 sistemi per clienti e altri 11 sono stati ordinati.

Radio, televisione, radiocomunicazioni

Nel mese di luglio è entrata in servizio l'**emittente OUC di Schüpfheim**, che diffonderà il programma DRS 3 su 104,6 MHz nell'omonima località, a Entlebuch e Escholzmatt.

Il 7 luglio le stazioni **Casaccia, Ca d'Farett e Bondo** sono state dotate di un ripetitore DRAVAP per la diffusione del programma RTL-Plus, alimentato da un impianto di ricezione da satelliti. La stazione **Amden** è stata equipaggiata di un ripetitore dello stesso tipo per il programma ORF 2.

Für die Unternehmenskommunikation wurden im Juli über die **Satellitenbodenstation Genf/Vernier** (IBS/INTELSAT 307°) mit den **USA und Kanada** je eine digitale Verbindung mit einer Übertragungskapazität von 64 kbit/s geschaltet; über die **Satellitenbodenstation Leuk** wurden im Verlaufe der Monate Juni und Juli folgende Sprechkreise in Betrieb genommen: 2 mit **Hongkong** (FDMA), 36 mit den **USA** (FDMA) und 23 mit der **Türkei** (TDMA). Gleichzeitig wurden 36 FDMA-Sprechkreise mit den **USA** auf einem anderen Träger ausgeschaltet.

Die erste in der Schweiz installierte **digitale Richtfunkverbindung hoher Kapazität, im Jahre 1976 zwischen Lausanne und Bern** in Betrieb genommen, ist nun im Juni dieses Jahres stillgelegt worden.

Im Juli wurden auf der Teilstrecke **Bantiger–Olten (Engelberg)** die **Richtfunkausrüstungen für das nationale Fernsehrichtstrahlnetz** ersetzt. Es handelt sich dabei um die Ausrüstungen für drei Breitbandkanäle im 2-GHz-Bereich und einen Kanal im 6,2-GHz-Bereich.

Im Juli wurde die **Eurosignal-Sendeanlage Davos-Jakobshorn** zur Versorgung des Davoser Landwassertales und des Oberen Prättigaus sowie der entsprechenden **Richtstrahlzubringerlink Arosler Weisshorn – Weissfluhgipfel – Davos-Jakobshorn** in **Betrieb genommen**. Im gleichen Zeitraum wurde im Tessin der **Autorumf- und Eurosignal-Sender** vom Monte Lema auf den **Monte Tamaro** verlegt.

Um einen Weiterausbau der **Mehrzweckanlage Bantiger** zu ermöglichen, wurden deren Lüftungsanlagen und Starkstrominstallationen saniert und gleichzeitig erweitert. Ein Grossteil des bestehenden Gebäudes musste für die umfangreichen Kühlanlagen unterkellert werden. Die Zuluftwerke wurden erneuert und ein neues Abluftwerk mit Wärmerückgewinnung erstellt, wodurch der Ölverbrauch von etwa 20 Tonnen pro Jahr auf 4 Tonnen reduziert werden soll. Der Sendesaal und der Richtstrahlraum wurden mit einer neuen Klimaanlage versehen, ein Übertragungsraum für Telefon und Tonmodulation geschaffen und ein neues Telefonkabel ab Ittigen eingelegt, das zehn Glasfasern aufweist und später auch für Fernsehübertragungen verwendet werden könnte. Im August wurden die neuen Anlagen termingerecht der Fernmeldedirektion Bern übergeben.

Verschiedenes

An den rund 60 öffentlichen, bedienten **TT-Schaltern** der PTT wurden **im Laufe des Jahres 1988** insgesamt 8,9 Mio Telefongespräche geführt, 357 000 Publifax- und 140 000 Telexverbindungen vermittelt; von den **Publifax-Stellen** wurden in

Dans le domaine de la communication d'entreprise, une liaison numérique d'une capacité de 64 kbit/s a été mise en service avec les **USA et le Canada** par l'intermédiaire de la **station terrienne pour satellite de Genève/Vernier** (IBS/INTELSAT 307°); au cours des mois de juin et de juillet, les circuits téléphoniques suivants ont été mis en service par le biais de la **station terrienne pour satellites de Loèche**: 2 avec **Hongkong** (FDMA), 36 avec les **USA** (FDMA) et 23 avec la **Turquie** (TDMA). Parallèlement, 36 circuits de conversation FDMA avec les **USA** sur une autre porteuse ont été mis hors service.

La première liaison à faisceaux hertziens numériques de forte capacité, établie en Suisse entre Lausanne et Berne en 1976, a été mise hors service au mois de juin de cette année.

Au mois de juillet, les équipements de la section **Bantiger–Olten (Engelberg)** de la liaison à faisceaux hertziens nationale pour la télévision ont été remplacés. Il s'agit d'équipements véhiculant trois canaux à large bande dans la plage de 2 GHz et un canal dans celle de 6,2 GHz.

Au mois de juillet, l'installation émettrice **Eurosignal de Davos-Jakobshorn**, qui dessert le Landwassertal de Davos et le Prättigau supérieur ainsi qu'une **liaison hertzienne Arosler Weisshorn–Weissfluhgipfel–Davos-Jakobshorn** ont été mis en service. Durant la même période, l'émetteur de l'appel-auto et l'émetteur **Eurosignal** du Monte Lema au Tessin ont été transférés sur le **Monte Tamaro**.

Pour agrandir l'installation à usages multiples du **Bantiger**, il a été nécessaire de moderniser et d'étendre les installations de ventilation et les installations à courant fort. Une partie importante du bâtiment existant a dû être excavée pour recevoir les grandes installations de refroidissement. Les agrégats d'aspiration ont été renouvelés et une nouvelle installation d'évacuation d'air avec récupération de chaleur a été mise en place, ce qui permettra de réduire de 4 tonnes la consommation de mazout qui s'élève à environ 20 tonnes par an. La salle des émetteurs et celle des faisceaux hertziens ont été équipées d'une nouvelle installation de climatisation. Un nouveau local de transmission pour le téléphone et la modulation audio a été créé et un nouveau câble téléphonique posé à partir d'Ittigen; il comprend dix fibres optiques et permettra ultérieurement de transmettre des signaux de télévision. Les nouvelles installations ont été remises au mois d'août à la Direction des télécommunications de Berne, conformément au délai prévu.

Divers

Au cours de 1988, 8,9 millions de conversations téléphoniques, 357 000 liaisons Publifax et 140 000 communications télex ont été commutées dans les quelque **60 postes publics TT desservis des PTT**. Au cours des quatre premiers mois de l'an-

Per la comunicazione interaziendale è stato attivato, in luglio, attraverso la **stazione terrestre per satelliti di Ginevra/Vernier** (IBS/INTELSAT 307°), un collegamento digitale con gli **USA e il Canada** della capacità di 64 kbit/s; attraverso la **stazione terrestre di Leuk** sono stati attivati nel corso dei mesi di giugno e luglio i seguenti circuiti telefonici: 2 con **Hong Kong** (FDMA), 36 con gli **USA** (FDMA) e 23 con la **Turchia** (TDMA). Nello stesso tempo sono stati disattivati 36 circuiti telefonici FDMA con gli **USA** su un'altra portante.

Il primo **collegamento digitale in ponte radio di elevata capacità, installato in Svizzera nel 1976 tra Losanna e Berna**, è stato disattivato in giugno.

Gli **equipaggiamenti per la rete nazionale di ponti radio televisivi** sono stati sostituiti, nel mese di luglio, sulla tratta **Bantiger–Olten (Engelberg)**. Si tratta di equipaggiamenti per tre canali a larga banda nella banda dei 2 GHz e per un canale nella banda dei 6,2 GHz.

Nel mese di luglio sono stati attivati l'**impianto trasmittente per l'Eurosegnale di Davos-Jakobshorn**, per la vallata Davos-Landwasser e l'alta Prättigovia, e il relativo **link per l'adduzione di programmi sul ponte radio Weisshorn–Weissfluh–Jakobshorn**. Nello stesso tempo il **trasmettitore per la chiamata auto e l'Eurosegnale** in Ticino è stato spostato dal Monte Lema al **Monte Tamaro**.

Per rendere possibile un'ulteriore estensione dell'**impianto a scopi multipli del Bantiger** sono stati risanati e ampliati gli impianti di aerazione e quelli della corrente forte. Gran parte dell'edificio è stata munita di scantinato, destinato ai grossi impianti di refrigerazione. L'impianto di adduzione dell'aria è stato rinnovato; un nuovo impianto di asportazione dell'aria permette il ricupero del calore. Il consumo d'olio dovrebbe scendere da 20 a 4 tonnellate all'anno. La sala di trasmissione e il locale ponti radio sono stati dotati di un nuovo impianto di climatizzazione. È stato creato un nuovo locale di trasmissione per il telefono e la modulazione del suono ed è stato posato un nuovo cavo telefonico a partire da Ittigen con dieci fibre ottiche, che potrà essere utilizzato anche per trasmissioni televisive. I nuovi impianti sono stati consegnati in agosto, come da programma, alla direzione delle telecomunicazioni di Berna.

Diversi

Presso i **60 sportelli TT** pubblici serviti delle PTT sono state svolte, nel **corso del 1988**, 8,9 milioni di comunicazioni telefoniche e trasmessi 357 000 publifax e 140 000 telex; dagli **uffici publifax** sono stati trasmessi, nei primi quattro mesi

den ersten vier Monaten des laufenden Jahres insgesamt 141 017 Meldungen mit 341 573 A4-Seiten vermittelt, was einer Zunahme von 27,50 % gegenüber der gleichen Periode des Vorjahres entspricht.

An der **13. Konferenz der Regierungsbevollmächtigten der UIT**, die von Mitte Mai bis Ende Juni in Nizza tagte, erarbeiteten die Teilnehmer eine Fernmeldeverfassung sowie eine Fernmeldekonzession und setzten die wichtigsten Konferenzen bzw. Termine bis 1995 fest. Im Funkbereich hob die Konferenz die Notwendigkeit von Störschutzmassnahmen bei elektrischen Geräten hervor. Sie bestätigte im weiteren eine WARC 1992 (World Administrative Radio Conference), um den Frequenzbereichsplan 0,5...3 GHz zu überprüfen, sowie eine HF-BC-Planungskonferenz. Schliesslich wurde auch die seit bereits 20 Jahren fällige Revision gewisser Grossdistanz-KW-Flugfunkzuweisungspläne behandelt. An den Grundstrukturen des IFRB (International Frequency Registration Board) und der verschiedenen CCI (Comité Consultatif International) wurde vorläufig nichts geändert.

Die **CCITT-Kommission VI (Installations extérieures)** führte im Juni in Genf ihre erste Sitzung der neuen Studienperiode durch, an der 66 Delegierte aus 24 Ländern teilnahmen. Die Diskussionen betrafen die Organisation der Kommissionsarbeit. Der grösste Teil der zu bearbeitenden Fragen wird die Konstruktion, die Prüfung, den Bau und den Unterhalt von Glasfaserkabeln betreffen.

Die **CCITT Kommission SG.XVIII «Digitale Netze und ISDN»** hielt in Genf vom 19. bis 30. Juni ihre erste Vollsitzung der neuen Studienperiode ab, an der sich etwa 500 Delegierte und Experten in acht Arbeitsgruppen beteiligten. Dabei konnte eine weltweite Einigung im Bereich grundlegender **Charakteristiken für künftige breitbandige integrierte digitale Netze (B-ISDN)** erzielt werden, die wie die Teilnehmerschnittstelle stark auf die neue Übermittlungsmethode ATM (Asynchronous Transfer Mode) ausgerichtet ist. Fortschritte wurden ebenfalls erreicht bei der Erarbeitung der Grundlagen für mögliche Dienste im Breitband-ISDN sowie für Netzarchitektur und -funktionen. Bezüglich des **64-kbit/s-ISDN** wurde das Studium einer Reihe von neuen Teilbereichen in Angriff genommen, so z. B. intelligente Netze, mobile Netze und deren Beziehung zu ISDN, eine allfällige Einführung der Sprachübertragung mit 7-kHz-Bandbreite im 64-kbit/s-Zeitschlitz usw. Weitere Arbeiten galten der Bereinigung verschiedener bestehender Empfehlungen.

née en cours, les offices **Publifax** ont commuté 141 017 messages représentant 341 573 feuilles A4, ce qui correspond à une augmentation du trafic de 27,50 % par rapport à la même période de l'année précédente.

A la **13^e conférence des plénipotentiaires de l'UIT**, qui s'est tenue à Nice de la mi-mai à la fin juin de cette année, les délégués ont élaboré une constitution et une convention des télécommunications et ont fixé les délais des principales conférences jusqu'en 1995. Dans le domaine des radiocommunications, la conférence a mis en lumière la nécessité de créer des mesures de protection contre les perturbations émanant d'appareils électriques. Elle a confirmé en outre l'organisation d'une CAMR 1992 (Conférence Administrative Mondiale des Radiocommunications), portant sur la gamme 0,5...3 GHz du plan des fréquences, ainsi que d'une conférence HF-BC. Elle a en outre révisé certains plans pour radiocommunications aéronautiques OC à grande distance. Pour l'instant, rien n'a été changé aux structures de base de l'IFRB (International Frequency Registration Board) et aux divers organes du CCI (Comité Consultatif International).

La **Commission VI du CCITT (installations extérieures)** a tenu sa première séance à Genève au mois de juin, période d'étude à laquelle ont participé 66 délégués de 24 pays. Les discussions ont porté sur l'organisation des travaux de la commission. La majeure partie des problèmes à traiter se rapporte à la construction, au test et à l'entretien d'installations de câbles à fibres optiques.

La première séance plénière de la nouvelle période d'étude de la **commission SG.XVIII du CCITT «réseaux numériques et RNIS»** s'est tenue à Genève du 19 au 30 juin. Y ont participé environ 500 délégués et experts de 8 groupes de travail. Il a été possible d'y mettre au point un accord mondial dans le domaine des **caractéristiques pour futurs réseaux numériques intégrés à large bande (RNIS-B)**, caractéristiques fondamentales qui, comme l'interface usager-réseau, se fondent essentiellement sur la nouvelle méthode de transmission ATM (Asynchronous Transfer Mode). Des progrès ont également été faits dans l'élaboration de bases concernant les services réalisables dans le domaine du RNIS à large bande ainsi que dans l'architecture et les fonctions des réseaux. En ce qui concerne le **RNIS à 64 kbit/s**, l'étude d'une série de nouveaux domaines partiels a été entreprise, notamment celle des réseaux intelligents, des réseaux mobiles et de leur relation avec le RNIS, d'une éventuelle introduction de la transmission de la parole avec une largeur de bande de 7 kHz dans l'intervalle de temps 64 kbit/s, etc. D'autres travaux ont également porté sur la mise au point de diverses recommandations.

dell'anno in corso, 141 017 messaggi – in tutto 341 573 pagine di formato A4 – con un aumento del 27,50 % rispetto allo stesso periodo dell'anno precedente.

Alla **13^a conferenza dei plenipotenziari dell'UIT**, che ha avuto luogo da metà maggio a fine giugno a Nizza, i partecipanti hanno elaborato uno statuto delle telecomunicazioni e una convenzione delle telecomunicazioni e fissato le date delle conferenze più importanti fino al 1995. Per quanto riguarda il campo delle radiocomunicazioni, la conferenza ha sottolineato la necessità di provvedimenti antidisturbi negli apparecchi elettrici. Essa ha inoltre confermato una WARC 1992 (World Administrative Radio Conference) per esaminare il piano delle frequenze 0,5...3 GHz e una conferenza di pianificazione AF-BC. Si è occupato, infine, della revisione – attesa da 20 anni – di alcuni piani di attribuzione delle OC alle radiocomunicazioni aeronautiche su grandi distanze. Le strutture di base dell'IFRB (International Frequency Registration Board) e dei diversi CCI (Comité Consultatif International) non sono state per il momento cambiate.

La **Commissione CCITT VI (Installations extérieures)** ha tenuto nel mese di giugno a Ginevra la prima riunione del nuovo periodo di studi, alla quale hanno partecipato 66 delegati di 24 paesi. Il tema delle discussioni: l'organizzazione dei lavori della commissione. La maggior parte delle questioni da trattare riguarda la costruzione, l'esame, la struttura e la manutenzione di cavi in fibra ottica.

La **commissione CCITT SG.XVIII «Reti digitali e ISDN»** ha tenuto a Ginevra dal 19 al 30 giugno la prima seduta plenaria del nuovo periodo di studi, alla quale hanno partecipato 500 delegati e esperti in 8 gruppi di lavoro. Si è potuto raggiungere un'intesa mondiale nel campo delle più importanti **caratteristiche delle future reti numeriche integrate a larga banda (B-ISDN)** che, come l'interfaccia d'utente, si basano sul nuovo metodo di trasmissione ATM (Asynchronous Transfer Mode). Sono stati fatti progressi anche nell'elaborazione delle basi per possibili servizi ISDN a larga banda e per l'architettura e le funzioni di rete. Per quel che riguarda l'ISDN a 64 kbit/s è allo studio una serie di nuovi settori: reti intelligenti, reti mobili e loro relazioni con l'ISDN, trasmissione della voce con larghezza di banda 7 kHz nell'intervallo di tempo di 64 kbit/s ecc. Altri lavori riguardano la revisione delle diverse raccomandazioni esistenti.